

Pflegeanleitung Querflöte

Regelmäßige Pflege ist wichtig - ein wenig Zeit und Mühe verhindern Probleme, die eine kostspielige Reparatur zur Folge haben können. Führen Sie bitte selbst keine Reparaturen durch, auch nicht kleinerer Art.

Zusammensetzen des Instrumentes

Die Flöte besteht aus drei Teilen: dem Kopfstück (mit Mundplatte), dem Mittelstück (langes Teil) und dem Fußstück (kurzes Teil).

Das Kopfstück wird in die große Steckverbindung des Mittelstücks hineingesteckt, das Fußstück auf die kleine Steckverbindung aufgesteckt. Man sollte die Teile unter Drehbewegungen zusammenfügen und darauf achten, dass man sie möglichst nicht verkantet.

Dabei bitte das Mittelstück am oberen Ende (große Steckverbindung) anfassen, um möglichst keinen Druck auf die Klappen und Achsen auszuüben - diese könnten sich sonst verbiegen. Beim Fußstück lässt es sich kaum vermeiden die Klappen zu berühren, da das untere (klappenfreie) Ende recht kurz ist. Bitte vorsichtig sein!

Man setzt die Flöte so zusammen, dass das Anblasloch und die erste kleine Klappe auf einer Linie liegen.

Auseinandernehmen des Instrumentes

Nach dem Spielen sollte man die Flöte mit Drehbewegungen auseinander nehmen. Auch hier bitte wieder vorsichtig sein mit der Mechanik.

Reinigung

Die einzelnen Teile werden nach jedem Spielen (nach dem auseinandernehmen) mit Hilfe eines Putzstabes und einem Tuch (kein Silberputztuch!) von innen gewischt. Am besten eignen sich Baumwoll- oder Mikrofaser-tücher die nicht mehr fasn bzw. fusseln.

Das Tuch wird in den Putzstab eingefädelt und über die Stabspitze geschlagen, so dass der ganze Stab umhüllt ist. Dann werden das Mittel- und Fußstück der Flöte mittels Durchschieben des Stabes gereinigt. Beim Kopfstück muss der Stab vorsichtig eingeschoben werden bis er die Abschluss-scheibe berührt. Dann dreht man ihn ein paar Mal herum und zieht ihn wieder heraus.

Auch von außen sollte die Flöte regelmäßig abgewischt werden, da sich sonst durch den aggressiven Hand-schweiß die Versilberung der Flöte ablösen kann. Auch hier eignet sich ein weiches Mikrofaser-tuch am besten. Bitte nicht zwischen den Klappen und in der Mechanik putzen!

Die Polster bestehen aus elastischem Material und reagieren auf Feuchtigkeitsschwankungen. Feuchte Polster können kleben und schmatzen, was zugleich ihre Lebensdauer mindert. Sie können mit saugfähigem Papier z.B. un-gummiertem Zigarettenpapier oder Löschpapier) getrocknet werden. Man legt das Papier auf die Polster und drückt die Klappe kurz an.

Bitte trocknen Sie die Polster nicht in dem Sie die Flöte in die Sonne oder auf die Heizung legen. Auch sollte die Flöte nicht ständig offen liegen. Die Polster werden dadurch hart. Wenn die Flöte nach dem Auswischen noch einige Minuten im geöffneten Kasten liegt, trocknet sie ausreichend.

Sonstige Hinweise

Verwenden Sie ausschließlich ein passgenaues Etui. Ein zu kleines oder zu großes Etui kann dazu führen, dass sich die Klappenmechanik verbiegt.